

27.09.2012 - 12:04 Uhr

Neues Museum in Oslo - Renzo Piano entwirft ein weiteres Wahrzeichen

Norwegen (ots/PRNewswire) -

Norwegens 90-Millionen-Euro-Projekt, das vom Architekten Renzo Piano entworfene Astrup Fearnley Museum [<http://www.visitnorway.com/en/Media-and-Press/Tools-and-assistance/Press-releases>] für Moderne Kunst, wird am 29. September 2012 in Oslo seine Türen öffnen.

Das neue Museum wird bereits jetzt als eines der herausragendsten neuen Museen der Welt gefeiert. Es wurde in prestigeträchtiger Lage am Rande des Fjords erbaut und wird vom Wasser in zwei Hälften geteilt. Das aus Holz erbaute Gebäude mit einem effektiv geschwungenen, gläsernen Doppeldach bildet eine spektakuläre architektonische Ergänzung der Uferlage.

Auf dem Museumsgelände befinden sich ein privater Badestrand und ein Skulpturenpark, die sich entlang des Fjordufers erstrecken. Renzo Piano entwarf zudem einen Aussichtsturm, der einen atemberaubenden Blick über Oslo bietet.

Das Museumsgelände erstreckt sich über eine Fläche von 7.000 msquared auf der Landzunge von Tjuvholmen, einem neuen Stadtteil am Wasser, und ist von vielen neuen Galerien, Restaurants und einem Hotel umgeben.

Das neue Astrup Fearnley Museum und die berühmte Osloer Oper verhelfen Oslo und Norwegen zu Ansehen als einem Ort international gefeierter Architektur.

Renzo Piano

Renzo Piano zählt zu den führenden Architekten der Welt und ist für seine Arbeit mit Richard Rogers am Centre Pompidou in Paris sowie am Beyeler Museum in Basel und für den Erweiterungsbau der Morgan Library in New York bekannt. Sein neues Gebäude mit Kultcharakter in London, das Shard, hat sich bereits zu einem der bekanntesten Wahrzeichen der Stadt entwickelt.

Die norwegische Hauptstadt liegt zwischen dem Oslofjord und Wäldern. Oslo ist eine perfekte Mischung aus Kultur und Natur und bietet eine besondere Kombination aus Stadtleben und Naturerlebnis.

Osloer Oper [<http://www.visitnorway.com/en/Where-to-go/East/Oslo/What-to-do-in-Oslo/Attractions-in-Oslo/Norways-Opera-House>]

Das charakteristische Gebäude aus Marmor und Glas in Bjørvika, Oslo, beheimatet die norwegische Nationaloper und das Nationalballett. Die Osloer Oper wurde vom renommierten Architektenbüro Snøhetta [<http://snoarc.no>] entworfen und wurde im April 2008 offiziell eröffnet.

Die Oper wurde bereits mehrfach im In- und Ausland ausgezeichnet und erhielt unter anderem den Mies van der Rohe Preis (2009) und den International Architecture Award 2010. Sie wurde 2008 zum Weltkulturgebäude gekürt.

Medien- und Presseseite des Reiseportals VisitNorway [<http://www.visitnorway.com/en/Media-and-Press>]

Kontakt:

Hilke von Hoerschelmann, Pressesprecherin, Innovation Norway, Tel.dir: +49(0)40-22-94-15-40, E-Mail: hihoe@innovationnorway.no

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100052816/100725636> abgerufen werden.